

Bericht von Gästen der BuKo-Herbstkonferenz 2014 aus Brandenburg:

Die anwesenden Vereinsvertreter berichten jeweils einzeln über Ihre örtliche Situation. In Brandenburg gibt es keinen übergreifenden Zusammenschluss von Betreuungsvereinen. Durch das Vorhaben der Landesregierung, (auf Druck des Landesrechnungshofes) wieder eine Förderung der Querschnittsarbeit der Vereine einrichten zu wollen, kamen Vertreter von verschiedenen verbandlichen Trägern von Betreuungsvereinen erstmals bei einer Anhörung zusammen. Vereine berichteten von Vereinzelung, von mangelnder finanzieller Unterstützung durch die Kommunen, von schwerfälliger – bisweilen nicht vorhandener – Zusammenarbeit mit örtlichen Betreuungsbehörden, von Überforderung Ehrenamtlicher, von Nichtabruf ausgebildeter Ehrenamtlicher, von Konkurrenz durch beruflich tätig gewordene ehemalige ehrenamtliche Betreuer. Ein Teilnehmer sagte treffend: Welchen Sinn machen Betreuungsvereine, wenn sie keine Förderung erhalten.